

BürgerKlub Tirol im
Tiroler Landtag
Eduard Wallnöfer Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)
Fax: 0043-512-508-3125
Mail: fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at
Mail: thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at
Web: www.buergerklub-tirol.at



DRINGLICHKEITSANTRAG

103/12

des **Bürgerklub-Tirol** der Abgeordneten **Thomas Schnitzer** und **Fritz Gurgiser**

betreffend: Absicherung der Tiroler Bezirksgerichtsstandorte im ländlichen Raum

Der Bürgerklub-Tirol und die unterzeichnenden Abgeordneten stellen den

DRINGLICHEN ANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

103/12

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, sämtliche Standorte der Tiroler Bezirksgerichte dauerhaft abzusichern.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten** sowie dem Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Verkehr zugewiesen werden.

Begründung:

Die Tiroler Gerichtsstandorte sind ein wichtiger wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Faktor insbesondere zur Vermeidung von langen Anfahrtswegen. Anwaltskanzleien, Wirtschaftstrehänder, Notariate und sonstige in Gerichtsnähe tätige und angesiedelte Einrichtungen bieten Bevölkerung und Wirtschaft Dienstleistungen auf kurzen Wegen und höchst qualifizierte Arbeitsplätze.

Bezirksgerichte zu eliminieren, wäre ein weiteres Zeichen der zunehmenden Zerstörung regionaler Strukturen und Arbeitsplätze und der fortschreitenden Entsiedelung und Entleerung des ländlichen Raumes.

Die „gepriesene Bürgernähe“ kann keineswegs durch Entsiedelung aus dem ländlichen Raum und Zusammenlegung garantiert werden, sondern dadurch, dass wertvolle Einrichtungen bei den Menschen in der Region erhalten bleiben.

Eine sinnvolle Einsparung setzt auch nicht daran, qualifizierte Arbeitsplätze in den Regionen zu zerstören, sondern daran, das komplexe Verwaltungssystem zu vereinfachen.

Der Erhalt der Bezirksgerichte ist in vielfacher Weise zielführender: Kurze Anfahrtswege bedeuten weniger Verkehr, sparen Ressourcen, schonen die Umwelt und erhalten Arbeitsplätze und Kaufkraft in der Region, im ländlichen Raum.

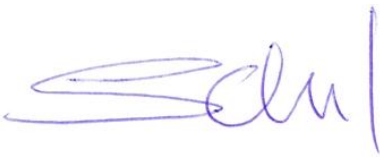
Da Landeshauptmann Platter in der Presse angekündigt hat, um die Bezirksgerichte im ländlichen Raum kämpfen zu wollen, ist die Dringlichkeit des Antrags zur Unterstützung des Landeshauptmannes gegeben.

Kosten dieses Antrages: Keine

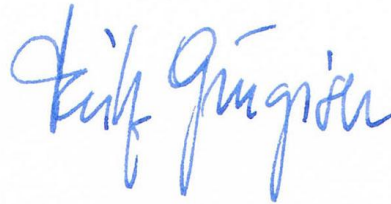
Zielsetzung: Stärkung und Erhalt wichtiger Strukturen im ländlichen Raum

Nutznieser: Die gesamte Bevölkerung und Wirtschaft im Umfeld der Bezirksgerichte, Entlastung des Lebensraumes durch weite Fahrwege und große Zeitersparnis der Betroffenen.

Innsbruck, am 27. Februar 2012



LAbg. Thomas Schnitzer



LAbg. Fritz Gurgiser